

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um nie mehr zu rauchen

Hier die beste Methode, das Rauchen aufzugeben.

Nein, Sie dürfen das Rauchen nicht sofort aufgeben. Dies kann wirklich gefährlich sein.

Von den 84 Substanzen, aus denen der Tabakrauch besteht, sind 5 krebserzeugend und 30 giftig.

Und ein amerikanischer Arzt hat entdeckt, daß Erkrankungen der Herzkranzgefäße (Infarkt, Angina pectoris etc.) bei Rauchern um 68 % häufiger sind. Dies sollte genügen, um den Entschluß zu fassen, die Gesundheit zu erhalten und das Rauchen aufzugeben. Doch Vorsicht! Geben Sie das Rauchen nicht plötzlich auf, dies kann gefährlich sein.

Wer gibt Ihnen diesen Rat? Eine Zigaretten- oder Pfeifentabakfabrik mit einer deplazierten Reklame? Weder noch.

Es ist der Centre de Propagande Anti-Tabac, der sicher nicht in Verdacht kommen kann, die Raucher zu ermutigen, und der Ihnen die neuesten Erkenntnisse zur Verfügung stellt, um Sie von Ihrer Sucht zu befreien.

Das Leben wird zur Hölle – für Sie und die andern

Die Erfahrung hat gezeigt, daß ein «wirklicher» Raucher, der den Willen aufbringt, sofort aufzuhören, seine Gesundheit gefährden kann.

Der Organismus, der während Jahren daran gewöhnt wurde, ununterbrochen die ihm täglich zugeführte Giftmasse (Nikotin, Teerstoffe etc.) zu absorbieren, hat sich entsprechend darauf eingestellt. Wenn Sie nun von einem Tag auf den anderen mit dem Tabak brechen, entsteht ein physiologischer Schock, der fast immer auch von einem seelischen Schock begleitet ist. Dies wirkt sich durch eine Störung des parasympathischen Nervensystems aus. Nicht allein der Verdauungsapparat, auch das Nervensystem wird gestört: Sie sind schlecht gelaunt, der kleinste Ärger läßt Sie aufbrausen, selbst die Anwesenheit Ihrer Nächsten ertragen Sie nur mit Mühe.

Die Fettleibigkeit bedroht Sie

Aber dies ist nicht alles: es ist jetzt bewiesen, daß derjenige, der das Rauchen allein durch seinen eigenen Willen aufgibt, sich in seinen täglichen Gewohnheiten eingeschränkt und beengt fühlt. Um diese Schmälerung zu kompensieren, beginnt er übermäßig zu essen. Dies ist auch der Grund weshalb viele ehemalige Raucher zunehmen. Es gibt sogar Fälle von Fettleibigkeit, die eindeutig durch die plötzliche Aufgabe des Rauchens ausgelöst wurden. Wenn man aber seine Gesundheit

Eine Sucht, die töten kann

gefährden muß, um das Rauchen aufzugeben, so ist dies wirklich keine Lösung.

Wie soll man dann gefahrlos das Rauchen aufgeben? Der Centre de Propagande Anti-Tabac wird Sie darüber aufklären. Es genügt, den untenstehenden Gutschein auszuscheiden und einzusenden, um eine vollständige Dokumentation über die Behandlungsweisen zu erhalten, die Sie von Ihrer eingefleischten Gewohnheit befreien werden. Mit Erstaunen werden Sie entdecken, daß es heute möglich ist, gefahrlos das Rauchen aufzugeben und vor allem ohne Willensanstrengung. Schon nach einigen Behandlungstagen verlieren Sie das Rauchverlangen, ohne daß Sie es bemerken.

Und nachher werden Sie sich glücklich fühlen!

Maurice Chevalier, der ein großer Raucher war, doch mit seinen 77 Jahren der jüngste und dynamischste Schlagersänger unserer Zeit bleibt, sagte schon 1950: Man fühlt sich gequält und gepeinigt von dem ständigen Verlangen nach Zigaretten, das – wie eine Ameisenplage – unaufhörlich wächst und das einem zuletzt das ganze Nervensystem ruiniert. Ich habe vor etwa 12 Jahren das Rauchen aufgegeben. Und seit diesem glücklichen Entschluß haben sich mein Denkvermögen, meine Intelligenz und meine Fähigkeiten derart entwickelt, daß ich – der sich vorher für nichts mehr im Leben interessierte – wieder Interesse fand an allem, was um mich herum geschah. Ich konnte wieder wirklich lesen und auch behalten, was ich las.» Unter den 28 683 starken Rauchern, die vom Centre de Propagande Anti-Tabac vom Rauchen entwöhnt worden sind, geben wir Ihnen nachstehend die Kommentare einiger Raucher wieder (die gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz erlauben uns leider nicht, auch jene der Ärzte hier anzuführen).



1:4 ist die Wahrscheinlichkeit, daß ein starker Raucher an Lungenkrebs erkrankt.

WENN Sie das Rauchen aufgeben, WERDEN SIE

- eine bessere Verdauung haben
- gut schlafen
- den Herzinfarkt vermeiden
- die Gefahr einer Krebskrankheit vermindern
- Ihr Sehvermögen bewahren
- wieder ein gutes Gedächtnis haben
- weniger Alkohol trinken
- einen frischen Atem haben
- weniger schnell altern
- Ihre jugendliche Kraft länger bewahren
- Ersparnisse machen

1:4 ist die Wahrscheinlichkeit, daß ein starker Raucher an Lungenkrebs erkrankt.

Was ehemalige Raucher sagen:

Hans N., Oberried/Brienzersee
«Ich habe im vergangenen August dank Nicocortyl das Rauchen aufgegeben. Ich traute der Sache noch nicht so recht. Im Oktober und November absolvierte ich dann je einen 3wöchigen militärischen Wiederholungskurs. Diese ließen nun aber alle Zweifel verschwinden. Selbst während des anstrengenden WKs im Herbst und des «eisigen» WKs im Februar verspürte ich nicht die geringste Lust zum Rauchen.»

Jakob A., Adelboden
«Ich möchte Ihnen hiermit meinen besten Dank für Ihre Nicocortyl-Behandlung aussprechen. Obwohl ich sehr starker Raucher (täglich 40 St.) war, haben die Tabletten mir innert 10 Tagen geholfen.»

Roman K., Salzburg/Oesterreich
«Ich habe schon zweimal versucht, mir das Rauchen mit deutschen Tabletten abzugewöhnen, was mir leider nicht gelungen ist, so daß ich zuerst auch Ihrem Nicocortyl skeptisch gegenüberstand. Aber diese Tabletten haben es in sich, das Unausprechliche. Ich bin heute glücklicherweise so weit, daß mich rauchende Besucher anekeln und daß ich bei jeder Gelegenheit die Fenster öffne, um den Rauch hinauszulassen, dessen dicke blaue Wolken mich bis zur Nicocortyl-Behandlung so gemühtlich – wie ich dachte – eingehüllt haben.»

K. V., Bern
«Ihr Produkt hält, was es verspricht. Ich werde, da ich nun schon lange Nichtraucher bin, Ihr Mittel bei meinen Schützenkameraden empfehlen, wo ich nur kann.»

Ephraim J., Bern
«Ich bin froh – wieder wie vor ein paar Jahren – Nichtraucher zu sein. Dies ist mir aber nur dank der Nicocortyl-Tabletten gelungen.»

Ernst M., Köflach/Oesterreich
«Ihre Tabletten haben mich wieder zu einem gesunden Menschen gemacht. Außerdem glaube ich kaum, daß es noch eine zweite solche Firma gibt, die einem Menschen tatsächlich so beim Abgewöhnen einer Sucht behilflich ist, wie Ihre.»

Charlotte W., Muttenz
«Ohne es zu merken, rauchte ich einen ganzen Tag nicht, und an den folgenden Tagen wartete ich vergebens darauf, daß sich das Bedürfnis nach Nikotin regen würde – ich war geheilt. – Ich bin überzeugt, daß Nicocortyl jeden Raucher von seinem Laster befreien wird, sofern man sich genau an die Anweisungen hält und nicht die Geduld verliert.»

Um das Rauchen ohne Gefahr und ohne Willensanstrengung aufzugeben, genügt es, den untenstehenden Gratis-Gutschein auszuscheiden und einfach einzusenden an den Centre de Propagande Anti-Tabac, Abt. 8000 - A - 37, rue du Mont-Blanc 12, 1211 Genf 1.

Gratis-Gutschein

8000 - A - 37

Mein Name: _____

Meine Adresse: _____
(Postleitzahl) _____

einsetzen an den Centre de Propagande Anti-Tabac, Abt. 8000 - A - 37, rue du Mont-Blanc 12, 1211 Genf 1.

ZELLERS

Heilpflanzenpräparat hilft
besser einschlafen!

Am Tage:
besänftigendes
Sedativ

Nachts:
beruhigende
Schlafhilfe



ein barbitursäurefreies
Heilpflanzenpräparat
von ZELLER, Romanshorn

HERZ DRAGÉES

erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

Hotel Engiadina
7524 ZUOZ
Telefon 082 67355

Ein komfortables Familienhotel, wo aus Tradition gute Gastlichkeit gepflegt wird.

Nebelspalter
Humorerhalter

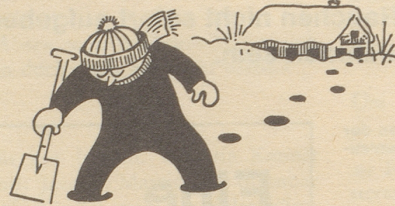
**Baden
in BADEN**
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

**IMMER GERN
hermitage**
LUZERN Tel. 041 21458

Restaurant, Hotel direkt am See
Säle für Hochzeiten
und Gesellschaften
Großer privater Parkplatz
6008 Luzern-Seeburg

ZudenArbeiten, die sich nicht aufschieben lassen, gehört

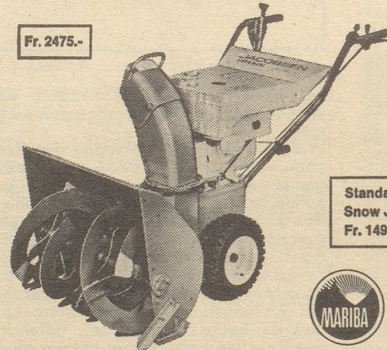
Schneeschaufeln



Wenn große Schneemengen über Nacht fallen, fehlen meist die räumenden Arbeitskräfte. Eine Schneefrüse, die die Arbeit von 10 tüchtigen Schneeschauflern bewältigt, frisst weder Heu noch Hafer, steht aber Tag und Nacht für den Einsatz bereit.

JACOBSEN IMPERIAL Snow Jet!

Fr. 2475.-



Standard
Snow Jet
Fr. 1495.-



OR 2/67

Prüfen Sie und verlangen Sie Vorführung.
Prospekte und Vertreternachweis von

Otto Richei AG 5430 Wettingen

Telefon 056 67733

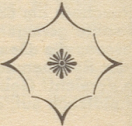
Filiale West-Schweiz: Otto Richei SA, 1181 Saubraz VD

Gelesen und notiert

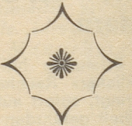
Eine Zeitschrift für Babies ist nach wissenschaftlichen Methoden von italienischen Pädagogen zusammengestellt worden. Sie präsentiert Bilder-geschichten ohne Text und soll dem «in den letzten 20 Jahren sehr gehobenen Standard des Kleinst-kindes» Rechnung tra-gen.



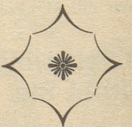
In einer Seitenstraße des Broadway in New York steht ein Schild mit folgendem Text: «Es ist sinnlos, ans Parken hier auch nur zu denken!»



Auf den vier Zufahrtsstraßen nach Salem (in USA) verkünden große Plakate den Ehevilligen: «Wir verheiraten Sie in Ihrem Auto. Geringe Kosten, keine Formalitäten. Sie brauchen nur den Motor abzustellen.»



«Wie verhindert man Skiunfälle?» hieß die Preisfrage bei einem von der Fremdenverkehrsdi-rektion eines französis-chen Winterkurortes veranstalteten Wettbe-werb. Die kürzeste, aller-dings nicht prämierte Antwort lautete: «Indem man zu Hause bleibt.»



Ein englisches Reisebüro warb für Gesellschafts-reisen nach Paris zur Ankunft der Tour de France mit dem Spruch: «Das ist eine gute Ent-schuldigung für ein vernünftiges Wochenende in Paris.»

Wer dann und wann
geküsst will sein,
der halte seinen
Atem rein.

Drum nimm nach
Wein und Zigaretten,
die atemfrischen
Merz-Tabletten.

Reiner Atem, freier Hals! Gegen Erkältungen
und Husten! Für Raucher unentbehrlich!

MERZ AARAU

**Tabletten
MERZ**

Reich an Vitamin C